

Technologischer Vorreiter

## Financial Times: SEAT ist digitaler Pionier

- / **Financial Times zählt SEAT zu den 100 Vorreitern im Bereich Digitalisierung in Europa**
- / **Bewertet wurden Unternehmen, die auf innovative Art den digitalen Wandel umsetzen**
- / **SEAT löst auf beispielhafte Weise digitale Herausforderungen in der Produktion**

**Schinznach-Bad, 28.11.2018.** – SEAT gehört laut einer Studie der renommierten britischen Tageszeitung The Financial Times zu den führenden Unternehmen im Bereich Digitale Transformation. Gemeinsam mit Google, Nesta und The Innovation Foundation hat die Zeitung aus 4'000 Einsendungen 100 Organisationen, Personen und Unternehmen ausgewählt, die in Europa eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung einnehmen. Sie gilt als Schlüsselfaktor für Wirtschaftswachstum, Schaffung von Arbeitsplätzen und die Erschliessung neuer Märkte. Automobilhersteller SEAT hat im Stammwerk in Martorell, Spanien, ein Programm für offene Innovation eingeführt und wurde dafür ausgezeichnet, wie digitale Herausforderungen im Bereich Produktion umgesetzt werden.

Der Vorstandsvorsitzende von SEAT S.A., Luca de Meo, erklärt dazu: **“Die Digitalisierung hat für uns eine hohe strategische Priorität. SEAT gehört zu den Unternehmen in Spanien, die am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Wir konzentrieren uns auf neue Technologien, um unsere Produktivität zu steigern und unser Geschäftsfeld zu diversifizieren. Unser Ziel ist es, zum Massstab in Sachen Future Mobility zu werden. Die Auszeichnung durch die Financial Times als einer der 100 digitalen Pioniere Europas ist von grosser Bedeutung für unser Unternehmen und unsere Mitarbeiter und macht uns stolz.”**

### Industrie 4.0 als Schüssel zur Digitalisierung

SEAT verfolgt ein ehrgeiziges Transformationsprogramm, bei dem alle Produktionsaktivitäten mithilfe neuester Technologien an das digitale Zeitalter angepasst werden. Der spanische Automobilhersteller entwickelt und nutzt dazu digitale Tools und Lösungen für die Fahrzeugproduktion, die die Effizienz, Flexibilität und Agilität im Werk steigern. In Martorell werden Fahrzeugdesign und -produktion unter anderem durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz, kollaborativen Robotern sowie Virtual Reality und Big Data revolutioniert.



SEAT betreibt zudem ein biomechanisches Labor, um die optimalen ergonomischen Bedingungen am Arbeitsplatz zu erforschen. In dieser einzigartigen Einrichtung in Spanien kommen mehr als 20 Kameras zum Einsatz, um den Bewegungsapparat der Mitarbeiter in 3D zu analysieren. Auf diese Weise sollen Erkrankungen durch falsche Haltung im Produktionsprozess vermieden werden. Bei vorangegangenen Verletzungen kann zudem eine bessere Genesung gewährleistet werden. Darüber hinaus hat SEAT Trainingsprogramme entwickelt, die auf innovative Art den industriellen Wandel einfach, interaktiv und digital erklären. Mehr als 2'500 Mitarbeiter haben an den Schulungskursen bereits teilgenommen.

### **Future Mobility mitgestalten**

Im Rahmen seiner Easy Mobility-Strategie baut SEAT derzeit ein Produkt- und Serviceportfolio auf, mit dem sich neue Möglichkeiten bei der urbanen Mobilität eröffnen. 2017 hat der spanische Automobilhersteller eigens hierfür das Metropolis:Lab Barcelona gegründet. Das Kompetenzzentrum widmet sich der Erforschung und Entwicklung neuer urbaner Mobilitätslösungen und ist an das Netzwerk von IT-Laboren des Volkswagen Konzerns angeschlossen. Die kürzlich gegründete Service-Tochter XMOBA unterstützt den Konzern künftig bei der Erprobung und Vermarktung neuer Mobilitätsdienste. Zudem hat SEAT sein Portfolio durch den Erwerb des CarSharing-Unternehmens Respiro erweitert, welches in Spanien bereits für sein wegweisendes, stundenweise abgerechnetes Autovermietungskonzept bekannt und bei Kunden beliebt ist.

Auf der Fachmesse Smart City Expo World Congress hat SEAT kürzlich seine neusten Entwicklungen präsentiert. Sie sollen das Unternehmen auf dem Weg zu einer intelligenten, nachhaltigeren Mobilität nach vorne bringen. Zu den von der SEAT Metropolis:Lab entwickelten Initiativen gehören Mitfahrzentralen und "Bus on Demand", welche im Rahmen eines Pilotprojekts 2019 von XMOBA gestartet werden sollen. Zu den vorgestellten Neuheiten gehören ausserdem die Weiterentwicklung des SEAT Cristobal Konzeptautos, in dem nun 5G-Technologie verbaut ist; ein neues, sozial verantwortliches Navigationsprojekt in Kooperation mit Waze und der Stadt Barcelona; und das erste Fahrzeug der urbanen Mikromobilitätsstrategie des Unternehmens, der SEAT eXS powered by Segway.

### **Weitere Informationen:**

Karin Huber, PR SEAT  
Telefon: +41 56 463 98 08  
E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.seat.ch](http://www.seat.ch) / [www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)